

3. Bundesliga Damen Nord

TTC GW Fritzdorf : VfL Kellinghusen
Sonntag, 22.10.2023, 13:00 Uhr

Novosad bleibt gegen den TTC GW Fritzdorf ungeschlagen

Im Spiel der 3. Bundesliga Damen Nord traf der TTC GW Fritzdorf am vergangenen Sonntag vor 60 Zuschauern im 3. Saisonspiel auf den VfL Kellinghusen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Anna Schüler. Erwähnenswert war, dass der TTC GW Fritzdorf diese Partie mit einer und der VfL Kellinghusen mit einer Ersatzspielerin bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 20:19.

Der Verlauf im Einzelnen: Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Baravok / Novosad hatten Schönau / Schoulen nur im ersten Satz eine Chance. Schönau / Hoffmann konnten im Spiel gegen Kurishchenko / Schüler wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, den Schönau / Hoffmann mit 11:0 gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Hannah Schönau holte anschließend mit einem 3:1 gegen Mariia Kurishchenko einen Punkt für ihr Team. Beim 3:0-Sieg gelang es Stephanie Hoffmann die Gastspielerin Katsiaryna Baravok in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Charlotte Schönau verlor ihr Spiel indes gegen Anna Schüler unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Petra Schoulen und Alina Novosad aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC GW Fritzdorf und des VfL Kellinghusen in die Box. Nicht einen Satzgewinn überließ Hannah Schönau ihrer Gegnerin Katsiaryna Baravok beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin indessen für Stephanie Hoffmann beim 2:3 gegen Mariia Kurishchenko. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Charlotte Schönau bekam ihre Gegnerin Alina Novosad beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Petra Schoulen und Anna Schüler holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Nach einem Erfolg für Petra Schoulen sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Anna Schüler letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2023 gegen den SV DJK Holzbüttgen, während der VfL Kellinghusen am 28.10.2023 gegen den SV DJK Holzbüttgen antritt.

Statistik:

TTC GW Fritzdorf

Doppel: Schönau / Schoulen 0:1, Schönau / Hoffmann 1:0

Einzel: H. Schönau 2:0, S. Hoffmann 1:1, C. Schönau 0:2, P. Schoulen 0:2

VfL Kellinghusen

Doppel: Baravok / Novosad 1:0, Kurishchenko / Schüler 0:1

Einzel: K. Baravok 0:2, M. Kurishchenko 1:1, A. Novosad 2:0, A. Schüler 2:0